

**Bericht über die Erstellung**  
**des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2021

der

**Vita-Bürger-Energie eG**  
Initiierung von Projekten  
Schottenbühlstraße 18  
79822 Titisee-Neustadt

durch

**Krämer und Partner**  
Steuerberaterkanzlei

Hansjakobstraße 24-26  
79822 Titisee-Neustadt

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	5
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	10
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	15
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	16
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	17
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	19
<b>8. Anlagen</b>	32
Bilanz zum 31. Dezember 2021	33
Angaben unter der Bilanz (MicroBilG)	35
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	37
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	38
Bescheinigung	39

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Vita-Bürger-Energie eG,  
Titisee-Neustadt**

- nachfolgend auch kurz "Vita eG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 26. April bis 12. Mai 2022 in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese be-

stätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Vorstand wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2021 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2020.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Vita-Bürger-Energie eG
Rechtsform:	e.G.
Gründung am:	11.10.2011
Sitz:	Titisee-Neustadt
Anschrift:	Schottenbühlstraße 18 79822 Titisee-Neustadt
Name laut Registergericht:	Vita-Bürger-Energie eG
Registereintrag:	Genossenschaftsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	700056
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 26. Juni 2019
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Initiierung von Projekten
Vorstand:	Nikola Wangler, Vorsitzende Jan Thiessen
Aufsichtsrat:	Ralf Heissenberger (Vorsitzender) Susanne Filser (seit 17.09.2020 bis 15.10.2021) Johannes Götz (ab dem 15.10.2021) Leopold Winterhalder Carsten Kahlfeld (stellv. Vorsitzender) Herbert Schuler Sven Piwon Bernhard Wehrle



General-/Vertreterversammlungen:	15. Oktober 2021 im Kurhaus Titisee-Neustadt
General-/Vertreterversammlungsbeschlüsse:	Feststellung des Jahresabschlusses
Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:	Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit der gesetzlichen Rücklage
Ergebnisverwendungsbeschluss aus Vorjahr:	Verrechnung vollzogen im Berichtsjahr
Entlastung Vorstand für Vorjahr:	wurde am 15.10.2021 erteilt
Entlastung Aufsichtsrat für Vorjahr:	wurde am 15.10.2021 erteilt
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor
Kreditbeschränkung gemäß § 49 GenG:	Die Kredithöchstgrenze wurde von der Generalversammlung am 26. Juni 2019 beschlossen. Die Kreditobergrenze für den Vorstand der Vita eG wurde auf 10.000 € festgelegt. Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband empfiehlt eine angemessene Höchstkreditgrenze für alle Kunden zu beschließen (Anlage 2.3 zum Prüfbericht vom 18.12.2020).

In der Zeit vom 22. Oktober bis 28. Oktober 2020 wurde durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband die Jahre 2018 und 2019 geprüft. Der Prüfungsbericht vom 18. Dezember 2020 liegt vor.

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Freiburg-Land
Steuernummer:	07001/78250
Steuerfestsetzung:	erfolgte für das Veranlagungsjahr 2020
Steuererklärungen/-bescheide:	die Steuererklärungen für 2020 wurden am 02.09.2021 verbescheidet. Für die Jahre 2016 und 2017 wurden am 02.09.2021 die Vorbehaltsfestsetzungen aufgehoben.

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Freiburg-Land unter der Steuer-Nr. 07001/78250 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2020 beim Finanzamt eingereicht

### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.3.1 Allgemeines

##### Angaben zu Beteiligungen und deren Entwicklung

Als Finanzanlagen waren folgende Beteiligungen auszuweisen: Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH (EVTN GmbH), beteiligt mit 10 % am gezeichneten Kapital und der Kapitalrücklage. Die **GmbH-Geschäftsanteile** wurden in 2013 von der Netzkauf EWS eG erworben (1.553 Anteile zu je 100 €). In 2020 wurde der Betrag von 110.000 € nachgeschossen.

Die Gesellschafterverhältnisse an der EVTN GmbH stellen sich wie folgt dar:

Stadt Titisee-Neustadt: 60 %

Netzkauf Elektrizitätswerke Schönau eG: 30 %

Vita-Bürger-Energie eG: 10 %

Mit der EVTN GmbH besteht seit dem 29.12.2014 ein **Kooperationsvertrag** zum Zweck der Unterstützung der Vertriebstätigkeit durch Vermittlung neuer Stromkunden. Die Vita eG erhält als Prämie für ihre Tätigkeit für jeden vermittelten Kunden pro vollendetem Kalendermonat, in dem ein Stromliefervertrag mit der EVTN GmbH besteht, eine Prämie von 1,25 €. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.

**Gestattungsvertrag** vom 04. Oktober 2020 / 15. Dezember 2020 mit dem Fußballclub Neustadt / Schwarzwald e. V. 1911 über die Nutzung der Dachfläche des Neubaus des Sport-/Umkleide- und Sanitärtrakts im Jahnstadion (Gutachstraße 85 a, Titisee-Neustadt), zur Installation und Nutzung von Photovoltaikanlagen. Die Laufzeit des Vertrags begann am 15. Dezember 2020 mit einer Dauer von 20 Jahren. Die Gestattung erfolgt zu einem jährlichen Nutzungsentgelt in Höhe von 10 % vom Jahresertrag der elektrischen Nennleistung. Für Verpflichtungen der Vita eG, insbesondere zum Rückbau der Anlage, wurde eine Kautions von 7.500 € vereinbart.

Zur Finanzierung der PV-Anlage im Jahnstadion wurde mit der Volksbank Freiburg eG am 22. Oktober 2020 ein **Darlehensvertrag** über 40.000 € vereinbart. Der Festzinssatz beträgt 1,95 % p. a.. Eine Sondertilgung von jährlich 2.000 € ist möglich. Eine Besicherung des Darlehens ist nicht erfolgt.

### 3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Auftraggebers lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	1,3	0,3	1,4	0,4	-0,1	-7,1
Sachanlagen	71,2	16,0	75,0	18,9	-3,8	-5,1
Finanzanlagen	290,0	65,3	290,0	73,0	0,0	0,0
Forderungen	54,2	12,2	3,4	0,9	50,8	1.494,1
Sonstige Vermögensgegenstände	0,1	0,0	12,2	3,1	-12,1	-99,2
Flüssige Mittel/Wertpapiere	27,4	6,2	15,5	3,9	11,9	76,8
<b>Summe Aktiva</b>	<b>444,1</b>	<b>100,0</b>	<b>397,5</b>	<b>100,0</b>	<b>46,6</b>	<b>11,7</b>

Rundungsbedingte Differenz -0,1 0

In den Forderungen ist ein kurzfristig gewährtes Darlehen an die EVTN GmbH. Der Betrag von 50 T€ wurde im Dezember gewährt und wird mit 2 % verzinst. Die Laufzeit endet zum 31.03.2022.

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	403,8	90,9	345,1	86,8	58,7	17,0
Rückstellungen	3,8	0,9	1,9	0,5	1,9	100,0
Kreditverbindlichkeiten	33,7	7,6	39,7	10,0	-6,0	-15,1
Lieferverbindlichkeiten	0,7	0,2	10,7	2,7	-10,0	-93,5
Sonstige Verbindlichkeiten	2,2	0,5	0,0	0,0	2,2	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>444,1</b>	<b>100,0</b>	<b>397,5</b>	<b>100,0</b>	<b>46,6</b>	<b>11,7</b>
Rundungsbedingte Differenz	-0,1		0,1			

### **3.3.3 Finanzlage**

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2021	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber beteiligten Unternehmen	4,2	4,2	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	50,0	50,0	0,0
	0,1	0,1	0,0
<b>Summe</b>	<b>54,3</b>	<b>54,3</b>	<b>0,0</b>

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
gegenüber Kreditinstituten	33,7	0,0	33,7
aus Lieferungen und Leistungen	0,7	0,7	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	2,2	2,2	0,0
<b>Summe</b>	<b>36,6</b>	<b>2,9</b>	<b>33,7</b>

### 3.3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	16,2	100,0	6,9	100,0	9,3	134,8
+ sonst.betriebl.Erträge	0,0	0,0	1,3	18,8	-1,3	-100,0
- Abschreibungen	3,9	24,1	0,5	7,2	3,4	680,0
- sonst.betriebl.Aufwand	6,0	37,0	7,8	113,0	-1,8	-23,1
- Finanzaufwand	0,7	4,3	0,3	4,3	0,4	133,3
- EE-Steuern	0,3	1,9	0,0	0,0	0,3	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5,2</b>	<b>32,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>-7,2</b>	<b>5,7</b>	<b>1.140,0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5,2</b>	<b>32,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>-7,2</b>	<b>5,7</b>	<b>1.140,0</b>
Rundungsbedingte Differenz (Ergebnis nach Steuern)	-0,1		-0,1			

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 5.181,78 EUR (Vorjahr: -499,92 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 16.161,85 EUR. Im Vorjahr 2020 wurde demgegenüber ein Betrag von 6.858,12 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrage von 135,66 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 32,06 %. Im Vorjahr 2020 lag dieser Wert bei -7,29 %.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.



## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## 6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Auf die Frage der Bewertung der Beteiligung an der EVTN GmbH (Titisee-Neustadt) wurde intensiv eingegangen.

Die EVTN GmbH erweiterte in 2021 die Energieversorgung um das Nahwärmenetz und hat nun drei Geschäftsfelder (Stromnetz, Stromvertrieb und Nahwärme).

Im November 2021 musste die EVTN GmbH den Jahresabschluss für 2019 aufgrund einer im Zeitpunkt der Aufstellung (September 2020) gegebenen Fehlinformation der Geschäftsführung im Bereich der Rückstellungen für das Stromnetz ändern. Die Änderung für 2019 und der Abschluss für 2020 sind im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Vita eG (Mai 2022) noch nicht festgestellt bzw. beim Bundesanzeiger veröffentlicht. In den uns vorliegenden Entwürfen für 2019 und 2020 wurden Jahresfehlbeträge festgestellt. Das Eigenkapital zum 31.12.2020 beträgt 2.634 T€. Für das Jahr 2021 ist ebenfalls mit einem Fehlbetrag von 117 T€ zu rechnen.

Unter Berücksichtigung dieser Prognose ergibt sich ein Eigenkapital von 2.517 T€. Die Vita eG hält 10 % (290 T€) an der EVTN GmbH. Rechnerisch entfallen damit auf die Vita eG gerundet 252 T€. Es liegt damit eine Wertminderung zum 31.12.2021 von 38 T€ vor.

Aufgrund der in 2021 fälligen Eingangsrechnungen für das neu errichtete Nahwärmenetz beantragte die EVTN GmbH bei ihren Gesellschaftern kurzfristige Darlehen. Die Vita eG gewährte im Dezember einen Betrag in Höhe von 50 T€.

Im Dezember 2021 bis Januar 2022 bestand für kurze Zeit bei der EVTN GmbH aufgrund der Liquiditätsgenässe die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit. Diese lag darin begründet, dass für die abgeschlossenen Bauarbeiten des Nahwärmenetzes die Rechnungen an die Baufirmen zu bezahlen und gleichzeitig die Fördergelder von der EU noch nicht freigegeben waren.

Die Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH, Nürnberg, wurde im Februar 2022 vom Aufsichtsrat der EVTN GmbH beauftragt, eine Fortführungsprognose für die EVTN GmbH als ganzes Unternehmen abzugeben. Das Ergebnis steht im Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch aus.

Nach § 253 Abs. 3 HGB sind Wertminderungen zwingend zu berücksichtigen, wenn diese von Dauer sind. Darüberhinaus besteht das Wahlrecht, die Wertminderung geltend zu machen.

Es stellt sich die Frage, ob eine "Dauer" der Wertminderung gegeben ist, oder ob kurz- bzw. mittelfristig mit einer Besserung der Situation gerechnet werden kann (BMF-Schreiben vom 02.09.2016, BStBl. I, S. 995). Für eine zwingende Wertminderung müssen mehr Gründe für, als gegen eine Nachhaltigkeit sprechen.

Nach der Art der Beteiligung an der EVTN GmbH handelt es sich bei der Vita eG um eine auf lange Zeit (unbegrenzt) angelegte Anlage. Die EVTN GmbH ist nicht börsennotiert. Ein Kurswert zum 31.12.2021 ist damit nicht gegeben. Insoweit hilft das oben zitierte BMF-Schreiben nicht.

Das Anlagevermögen des vorläufigen Jahresabschlusses weist einen Wert von 5.629 T€ aus, die Bilanzsumme 6.914 T€. Wesentliche Teile des Vermögens der EVTN GmbH sind somit langfristig gebunden. Die hohe Nachfrage nach einem Anschluss an das Nahwärmenetz lässt vermuten, dass zukünftig Erweiterungen geplant sind. Wegen der hohen Nachfrage nach Hausanschlüssen an das Nahwärmenetz sind Erweiterungen im Leitungsbau geplant. Mit positiven Ergebnissen in dieser Sparte (Nahwärme) ist durchaus zu rechnen.

Die Zahlungsunfähigkeit war nach Aussage des Geschäftsführers der EVTN GmbH, Herr Alexander Sladek für Ende April 2022, auch im Hinblick auf die im April verlängerten Darlehen der EWS GmbH und Vita eG, nicht mehr gegeben.

Die Bildung der oben erwähnten Rückstellung im Bereich der Sparte "Stromnetz" ist, unter anderem aufgrund langer Verbescheidungsauern der zuständigen Regulierungsbehörde, kein speziell die EVTN GmbH betreffendes Thema, sondern betrifft alle Stromnetzbetreiber. Die hier bestehende Problematik liegt darin, dass die EVTN GmbH aufgrund des Netzerwerbs von der Energiedienst AG, Rheinfelden, eine gute Ausgangssituation hatte, diese aktuell aber nicht mehr gegeben ist. Mit einer Erholung und damit Wirtschaftlichkeit kann mittelfristig gerechnet werden.

Es lässt sich festhalten, dass die Sparte Stromnetz als leidend bewertet werden kann, die Sparten Stromvertrieb und Nahwärme durchaus gewinnbringend sein können und die Zahlungsunfähigkeit im Zeitpunkt der Abschlusserstellung abgewendet ist.

Die gegebene Wertminderung wird noch als nicht dauernd eingestuft. Die Geschäftsführung hat von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 3 HGB für eine Teilwertabschreibung auf den zum 31.12.2021 beizulegenden niedrigeren Wert keinen Gebrauch gemacht.

## 7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>	<b><u>1.266,00</u></b>	<b><u>1.431,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	<u>1.266,00</u>	<u>1.431,00</u>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
-------------------	------------------------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------

#### 25 Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
<b>25001</b>	<b>Homepage Kultmacher</b>					
18.09.2019	AHK	1.653,00				1.653,00
Linear	Abschr.	222,00	165,00			387,00
<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW</b>	<b>1.431,00</b>			<b>165,00</b>	<b>1.266,00</b>

Konto Inventar	0025 25001	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben Homepage Kultmacher	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
18.09.2019	AHK		1.653,00				1.653,00
Linear	Abschr.		222,00	165,00			387,00
<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW</b>		<b>1.431,00</b>			<b>165,00</b>	<b>1.266,00</b>

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b><u>1.266,00</u></b>	<b><u>1.431,00</u></b>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

**II. Sachanlagen**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. technische Anlagen und Maschinen</b>	<b><u>71.194,00</u></b>	<b><u>74.958,00</u></b>

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Betriebsvorrichtungen	<u>71.194,00</u>	<u>74.958,00</u>

Beim Zugang in 2020 handelt es sich um eine auf dem Jahnstadion (Gutachstraße, Titisee-Neustadt) installierte PV-Anlage. Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2020. Bei vertragsgemäßer Erfüllung ist die Vita eG berechtigt, auf diesem Grundstück bis zum 31.12.2040 Strom zu produzieren. Im Anschluss an diese Laufzeit ist die Anlage abzubauen.

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
-------------------	------------------------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------

<b>280</b>	<b>Betriebsvorrichtungen</b>					
<b>280001</b>	<b>PV-Anlage Jahnstadion</b>					
22.12.2020	AHK	75.272,06				75.272,06
Linear	Abschr.	314,06	3.764,00			4.078,06
<b>20/00 / 5,00</b>	<b>BW</b>	<b>74.958,00</b>			<b>3.764,00</b>	<b>71.194,00</b>

Konto Inventar	0280 280001	Betriebsvorrichtungen PV-Anlage Jahnstadion	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
-------------------	----------------	--	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------

22.12.2020	AHK	75.272,06					75.272,06
Linear	Abschr.	314,06	3.764,00				4.078,06
<b>20/00 / 5,00</b>	<b>BW</b>	<b>74.958,00</b>				<b>3.764,00</b>	<b>71.194,00</b>

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b><u>71.194,00</u></b>	<b><u>74.958,00</u></b>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

**III. Finanzanlagen**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. Beteiligungen</b>	<b><u>290.000,00</u></b>	<b><u>290.000,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	<u>290.000,00</u>	<u>290.000,00</u>

Die Erhöhung in 2020 war notwendig, um die 10 %-Beteiligung an der Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH beizubehalten. Die Aufstockung erfolgte im Rahmen der Installation des Nahwärmenetzes.

<b>Konto Inventar</b>	<b>Bezeichnung Inventarbezeichnung</b>	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
<b>517</b>	<b>Beteiligungen an Kapitalgesellschaft</b>					
<b>517001</b>	<b>EVTN</b>					
01.01.2012	AHK	290.000,00				290.000,00
Keine AfA	Abschr.					0,00
	<b>BW</b>	<b>290.000,00</b>				<b>290.000,00</b>

<b>Konto Inventar</b>	<b>0517 517001</b>	<b>Beteiligungen an Kapitalgesellschaft EVTN</b>	Stand zum Beginn WJ EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchungen + / - EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum Ende WJ EUR
01.01.2012	AHK		290.000,00				290.000,00
Keine AfA	Abschr.						0,00
	<b>BW</b>		<b>290.000,00</b>				<b>290.000,00</b>

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b><u>290.000,00</u></b>	<b><u>290.000,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>362.460,00</u></b>	<b><u>366.389,00</u></b>

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>4.197,53</u></b>	<b><u>3.350,29</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Forderungen aus L+L	<u>4.197,53</u>	<u>3.350,29</u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b><u>50.000,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Forderungen gg. UN m. Beteiligungsverh.	<u>50.000,00</u>	<u>0,00</u>
<p>Es handelt sich um das kurzfristig an die EVTN GmbH am 22.12.2021 gewährte Darlehen. Der Zinssatz beträgt 2 % p. a., die Gewährung dauert bis zum 31.03.2022.</p>		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>3. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>52,37</u></b>	<b><u>12.172,29</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	8,72	0,00
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	43,65	466,49
Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00	12.171,68
Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	663,42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	7,15
Umsatzsteuer 16%	0,00	-888,50
Umsatzsteuer 19%	<u>0,00</u>	<u>-247,95</u>
	<b><u>52,37</u></b>	<b><u>12.172,29</u></b>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b><u>27.422,03</u></b>	<b><u>15.548,73</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Kasse	9,20	9,20
Nebenkasse 1	13,85	13,85
Volksbank Freiburg 33 9493 08	14.898,98	15.475,68
Volksbank Freiburg 2033 9493 00	<u>12.500,00</u>	<u>50,00</u>
	<u>27.422,03</u>	<u>15.548,73</u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b><u>81.671,93</u></b>	<b><u>31.071,31</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>444.131,93</u></b>	<b><u>397.460,31</u></b>



**A. Eigenkapital****I. Geschäftsguthaben**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. der verbleibenden Mitglieder</b>	<b><u>398.250,00</u></b>	<b><u>339.750,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Geschäftsguthaben verbleib. Mitglieder	398.750,00	339.750,00
Fällige Einzahl. Geschäftsant. vermerkt	<u>-500,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>398.250,00</u></b>	<b><u>339.750,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>2. der ausscheidenden Mitglieder</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>1.000,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Geschäftsguthaben ausscheid.Mitglieder	<u>0,00</u>	<u>1.000,00</u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>3. aus gekündigten Geschäftsanteilen</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>4.000,00</u></b>
<b>- davon rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben EUR -500,00 (EUR 0,00)</b>		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Geschäftsguthaben gekünd. Geschäftsant	<u>0,00</u>	<u>4.000,00</u>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

## Mitgliederbewegung

	Mitglieder	Anteile	
Stand 01.01.2021	226		1.359
Zugang (Beitritte)	46		103
Übertragung (Erbfolge)	0		0
Aufstockungen			131
Zwischensumme	<u>272</u>		<u>1.593</u>
Abgänge nach			
a) Ausscheiden	-	4	
b) Teilkündigung	-	16	
c) Tod	-	12	
d) Verkauf an neuen Gen.	-	2	34
	<u>0</u>		<u>34</u>
Endbestand 31.12.2021	<u>272</u>		<u>1.593</u>

Um insbesondere jüngere Interessenten für die VITA eG als Genossin bzw. Genosse gewinnen zu können, wurde von der Generalversammlung am 26. Juni 2019 eine Halbierung des Geschäftsanteils von 500 € auf 250 € sowie die entsprechende Satzungsänderung beschlossen.

## II. Ergebnisrücklagen

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. gesetzliche Rücklage</b>	<u><b>391,39</b></u>	<u><b>891,31</b></u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Gesetzliche Rücklage	<u>391,39</u>	<u>891,31</u>

Nach § 38 der Satzung dient die gesetzliche Rücklage zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Rücklage wird durch eine jährliche Zuweisung von mindestens 10 % des Jahresüberschusses zuzüglich eines eventuellen Gewinnvortrags bzw. abzüglich eines eventuellen Verlustvortrags gebildet, bis die Rücklage 1 % der Bilanzsumme erreicht.

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>III. Jahresüberschuss</b>	<b><u>5.181,78</u></b>	<b><u>-499,92</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Jahresüberschuss	<u>5.181,78</u>	<u>-499,92</u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b><u>403.823,17</u></b>	<b><u>345.141,39</u></b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. Steuerrückstellungen</b>	<b><u>323,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	<u>323,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>2. sonstige Rückstellungen</b>	<b><u>3.488,00</u></b>	<b><u>1.913,00</u></b>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Rückstellungen Abraum-/Abfallbeseit.	438,00	63,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.050,00</u>	<u>1.850,00</u>
	<u>3.488,00</u>	<u>1.913,00</u>

Die Rückstellung für die Abraumbeseitigung wurde für die Verpflichtung zum Rückbau der PV-Anlage im Jahnstadion gebildet. Es wird mit Rückbaukosten von 7.500 € gerechnet. Die Verpflichtung ist spätestens zum 31.12.2040 zu erfüllen. Der Anteil für 2020 beträgt  $7.500 \text{ €} / 20 \text{ Jahre} \times 2/12 \text{ Jahresanteil} = 438 \text{ €}$

Die Rückstellungen für Abschluss und Prüfung betreffen:

Prüfung der Jahre 2020 und 2021 durch den Genossenschaftsverband, anteilig für 2020 und 2021 je 1.200 €  
Abschlusserstellung 2021 und Hinterlegungskosten beim Bundesanzeiger für 2021: 650 €

**C. Verbindlichkeiten**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b><u>33.663,20</u></b>	<b><u>39.727,83</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 33.663,20 (EUR 39.727,83)		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Volksbank Freiburg 3433 9493 06	<u>33.663,20</u>	<u>39.727,83</u>
Das Darlehen wurde zur Finanzierung der in 2020 erworbenen PV-Anlage aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 1,95 % p. a. Von der eingeräumten Möglichkeit einer Sondertilgung wurde Gebrauch gemacht.		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>661,87</u></b>	<b><u>10.678,09</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 661,87 (EUR 10.678,09)		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>661,87</u>	<u>10.678,09</u>
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>3. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>2.172,69</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
- davon aus Steuern EUR 2.172,69 (EUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.172,69 (EUR 0,00)		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Abziehbare Vorsteuer 16%	-27,16	0,00
Abziehbare Vorsteuer 19%	-870,74	0,00
Umsatzsteuer 19%	3.070,76	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>-0,17</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.172,69</u>	<u>0,00</u>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>444.131,93</u></b>	<b><u>397.460,31</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>16.161,85</u></b>	<b><u>6.858,12</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Erlöse 19% USt	12.650,60	4.008,12
Provisionsumsätze 19% USt	<u>3.511,25</u>	<u>2.850,00</u>
	<u>16.161,85</u>	<u>6.858,12</u>
Die Position Erlöse berücksichtigt die Fördermaßnahme durch die EWS und die Stromeinspeisevergütung aus der PV-Anlage.		
Die Provisionsumsätze beruhen auf der Kooperationsvereinbarung mit der EVTN vom 29.12.2014 (Stromwerbeprämie).		
	2021 EUR	2020 EUR
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b><u>16.161,85</u></b>	<b><u>6.858,12</u></b>
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>		
	2021 EUR	2020 EUR
<b>a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>1.250,00</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>1.250,00</u>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>b) übrige sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>0,17</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	<u>0,17</u>	<u>0,00</u>

**4. Abschreibungen**

	2021 EUR	2020 EUR
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b><u>3.929,00</u></b>	<b><u>480,06</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Abschreibung immaterielle VermG	165,00	166,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>3.764,00</u>	<u>314,06</u>
	<u>3.929,00</u>	<u>480,06</u>

**5. sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2021 EUR	2020 EUR
<b>a) Raumkosten</b>	<b><u>678,99</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	615,06	0,00
Gas, Strom, Wasser	<u>63,93</u>	<u>0,00</u>
	<u>678,99</u>	<u>0,00</u>

Die Miete ist für die im Jahnstadion installierte PV-Anlage und beträgt 10 % der erzielten Einspeisevergütung.

	2021 EUR	2020 EUR
<b>b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>	<b><u>474,12</u></b>	<b><u>520,59</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Versicherungen	204,12	26,67
Beiträge	270,00	263,92
Sonstige Abgaben	<u>0,00</u>	<u>230,00</u>
	<u>474,12</u>	<u>520,59</u>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	2021 EUR	2020 EUR
<b>c) Reparaturen und Instandhaltungen</b>	<b><u>90,00</u></b>	<b><u>3,69</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	<u>90,00</u>	<u>3,69</u>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>d) Werbe- und Reisekosten</b>	<b><u>1.666,16</u></b>	<b><u>1.582,53</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Werbekosten	1.666,16	1.202,50
Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	0,00	163,80
Aufmerksamkeiten	<u>0,00</u>	<u>216,23</u>
	<u>1.666,16</u>	<u>1.582,53</u>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>e) verschiedene betriebliche Kosten</b>	<b><u>3.092,32</u></b>	<b><u>5.693,34</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Porto	19,30	24,00
Telefax und Internetkosten	146,37	131,69
Bürobedarf	0,00	38,15
Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.049,47
Abschluss- und Prüfungskosten	1.830,80	4.147,13
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	566,80	54,90
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	375,00	63,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	154,05	171,29
Werkzeuge und Kleingeräte	<u>0,00</u>	<u>13,71</u>
	<u>3.092,32</u>	<u>5.693,34</u>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b><u>726,65</u></b>	<b><u>327,83</u></b>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	2021 EUR	2020 EUR
Abschreibg. Disagio zur Finanzierung AV	0,00	200,00
Zinsen zur Finanzierung Anlagevermögen	<u>726,65</u>	<u>127,83</u>
	<u>726,65</u>	<u>327,83</u>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b><u>323,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
Gewerbesteuer	<u>323,00</u>	<u>0,00</u>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>5.181,78</u></b>	<b><u>-499,92</u></b>
	2021 EUR	2020 EUR
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b><u>5.181,78</u></b>	<b><u>-499,92</u></b>



## **8. Anlagen**

**BILANZ** zum 31. Dezember 2021

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.266,00	1.431,00			
II. Sachanlagen						
1. technische Anlagen und Maschinen		71.194,00	74.958,00			
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen		290.000,00	290.000,00			
Summe Anlagevermögen		<u>362.460,00</u>	<u>366.389,00</u>			
Übertrag		362.460,00	366.389,00			
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Geschäftsguthaben						
1. der verbleibenden Mitglieder	398.250,00			398.250,00		339.750,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	0,00					1.000,00
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	0,00					4.000,00
- davon rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben EUR -500,00 (EUR 0,00)						
				<u>398.250,00</u>		<u>344.750,00</u>
II. Ergebnismrücklagen						
1. gesetzliche Rücklage				391,39		891,31
III. Jahresüberschuss				5.181,78		499,92-
Summe Eigenkapital				<u>403.823,17</u>		<u>345.141,39</u>
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. Steuerrückstellungen	323,00			323,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	3.488,00			<u>3.488,00</u>		<u>1.913,00</u>
				3.811,00		<u>1.913,00</u>
Übertrag				<u>407.634,17</u>		<u>347.054,39</u>

**BILANZ** zum 31. Dezember 2021

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag		362.460,00	366.389,00	Übertrag	407.634,17	347.054,39
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.663,20	39.727,83
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.197,53		3.350,29	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 33.663,20 (EUR 39.727,83)		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	50.000,00		0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	661,87	10.678,09
3. sonstige Vermögensgegenstände	52,37		12.172,29	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 661,87 (EUR 10.678,09)		
		54.249,90	15.522,58	3. sonstige Verbindlichkeiten	2.172,69	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		27.422,03	15.548,73	- davon aus Steuern EUR 2.172,69 (EUR 0,00)		
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.172,69 (EUR 0,00)		
Summe Umlaufvermögen		81.671,93	31.071,31		36.497,76	50.405,92
		<b>444.131,93</b>	<b>397.460,31</b>		<b>444.131,93</b>	<b>397.460,31</b>

**Angaben unter der Bilanz****Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Vita-Bürger-Energie eG
Firmensitz laut Registergericht:	Titisee-Neustadt
Registereintrag:	Genossenschaftsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	700056

**Zahlen der Genossenschaftsmitglieder**

Die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder hat sich während des Geschäftsjahres wie folgt verändert:

<b>Genossenschaftsmitglieder</b>	<b>Zahl</b>
Während des Geschäftsjahres eingetretene Mitglieder	46
Während des Geschäftsjahres ausgeschiedene Mitglieder	0
Mitglieder am Ende des Geschäftsjahres	272

**Angaben zum Geschäftsguthaben und den Haftsummen der Mitglieder**

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2021 um 58.500 EUR erhöht.

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr 2021 um 0,00 EUR verändert (es ist keine Haftsumme vereinbart).

Der Betrag der Haftsummen, für welche alle Mitglieder zusammen aufzukommen haben, beläuft sich auf 0,00 EUR.

**Angaben zum zuständigen Prüfungsverband**

Zuständiger Prüfungsverband der Genossenschaft ist:

Name des Prüfungsverbandes:	Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Anschrift des Prüfungsverbandes:	Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

---

**Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsrats**

Der Genossenschaft stehen gegen Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsrats folgende Forderungen zu.

<b>Forderungen</b>	<b>Betrag</b>
	<b>EUR</b>
gegen Mitglieder des Vorstand	0,00
gegen Mitglieder des Aufsichtsrats	0,00

**Unterschrift der Geschäftsführung**

---

Titisee-Neustadt, 12.05.2022

Ort, Datum

---

Unterschrift

**ANLAGENSPIEGEL** zum 31. Dezember 2021

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	Buchwert 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.431,00				165,00	1.266,00
<b>Summe Immaterielle Vermögens- gegenstände</b>	<b>1.431,00</b>				<b>165,00</b>	<b>1.266,00</b>
II. Sachanlagen						
1. technische Anlagen und Maschinen	74.958,00				3.764,00	71.194,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>74.958,00</b>				<b>3.764,00</b>	<b>71.194,00</b>
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	290.000,00					290.000,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>290.000,00</b>					<b>290.000,00</b>
	<b>366.389,00</b>				<b>3.929,00</b>	<b>362.460,00</b>

Vita-Bürger-Energie eG Initiierung von Projekten, 79822 Titisee-Neustadt

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		16.161,85	6.858,12
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>16.161,85</b>	<b>6.858,12</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		1.250,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,17</u>		<u>0,00</u>
		0,17	1.250,00
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.929,00	480,06
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	678,99		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	474,12		520,59
c) Reparaturen und Instandhaltungen	90,00		3,69
d) Werbe- und Reisekosten	1.666,16		1.582,53
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>3.092,32</u>		<u>5.693,34</u>
		6.001,59	7.800,15
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		726,65	327,83
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		323,00	0,00
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>5.181,78</b>	<b>499,92-</b>
<b>9. Jahresüberschuss</b>		<b>5.181,78</b>	<b>499,92-</b>

## Bescheinigung

### Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Vita-Bürger-Energie eG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Titisee-Neustadt, 13. Mai 2022



Krämer und Partner  
Steuerberaterkanzlei